

Herzogin-Witwe Marie von Sachsen-Coburg-Gotha. 9 Jahre: Elementarklasse bis Selektä, 3 Jahre Seminar. LehrerInnenprüfungen (auch in Preußen anerkannt) unter Vorsitz eines Herzogl. Kommissars im Institut selbst. 90 Schn. Sem. 65 Schn. M.: 5, O.: 16 Ab. Schg.: 72-216 M., Sem. 252 M. Pensionsg.: 1600 M. 7 L. 8 Hl.

Vorst.: Frl. Amy Huguenin-Virchaux (Franz. u. Schr.), wLn.: Mlle. Roch (Franz.), Miss Dangerfield (Engl.), Frl. Salzmann (zgl. Kunstgesch.), Rost (zgl. Franz.), Steinbach, Hoffmann (Z-, Hdarbts.- u. Tln.). 8 Hl.: Oberhofpred. Scholz (Rl.), Sem.-Obl. DrRückert, DrSellmann, Gymn.-Obl. Prf. DrRegel, Gymnl. Rausch (Phys. u. Nat.), Hauptl. Amthor (Geogr.), Lehrer Linde (Pädag.), Prf. Rabich (Ges.).

636 Gotha. Pensionat u. Vorb. zur Ln.-Prüf. Agnes u. Elis. Müller.

637 Neudietendorf. Mädchenanstalt (HMS.) der Brüdergemeine. 9 Kl. 138 Schn. Dir.: Joh. Burckhardt, s 01.

638 Coburg. Hzgl. Taubstumm-Anstalt, gegr. 1835. Vorst.: Taubstf. Schott.

(639-640)

XII. Herzogtum Anhalt.

Ober-Schulbehörde.

Die Herzogl. Regierung, Abtlg. für das Schulwesen.

641 Mitglieder: Rümelin, Geh. Ober-Reg.-Rat (Seminar, Mittel- und Volksschulen, höhere Mädchenschulen), Vorsitzender; Prf. DrKrüger, Geh. Schulrat (Gymnasien, Realgymnasium, Realprogymnasium, Oberrealschule, Realschule, Vorschulen), Stellvertreter des Vorsitzenden; Werner, Superintendent u. Ober-Konsistorialrat (zur Wahrnehmung kirchl. Interessen); Lange, Reg.-R. (Justittiar); Teichmüller, Regierungs- u. Baurat.

Hilfsarbeiter im Ressort des Volksschulwesens: Pfauf, Schulinsp.

642

Besoldungsverhältnisse.

(Nach der Ordnung vom 1. Juli 1905.)

A. Normativ für die Direktoren und Oberlehrer der Gymnasien und Realanstalten:

§ 1. Die Besoldungen betragen jährlich:

1. für die Direktoren 5400-7400 M., wobei Dienstwohnungen mit 900 M. auf das Gehalt angerechnet werden.
2. für die Oberlehrer 3000-6500 M.